

Rechnungsbeleg

Ort, Datum

Blatt 1 Rechnungsbeleg
Blatt 2 Aktenbeleg
Blatt 3 Beleg Ermittlungsakte

gemäß § 163a Abs. 5 stop, § 10 Abs. 5 PolG NW bzw. § 59 OWiG oder § 26 Abs. 3 VwVfG NW in Verbindung mit dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen (ZSEG)

Name, Vorname der Zeugin/des Zeugen		
z. Z. ausgeübter Beruf		
PLZ, Wohnort, Straße, Haus-Nr.		
Vorladung vom (Datum)	für (Tag und Uhrzeit der Vernehmung) in (Ort)	
Ermittlungssache/Aktenzeichen/Tgb.-Nr.		
Antritt der Reise (Datum/Uhrzeit/Ort)	Vernehmung von – bis (Uhrzeit)	
Voraussichtl. Ende der Rückreise (Datum/Uhrzeit)		
bitte um ☐ Überweisung ☐ an meine Anschrift ☐ auf das Konto Nr.: bei BLZ ☐ Barzahlung soweit möglich		
Für die Richtigkeit der Anlagen: Antragstellerin/Antragsteller Vernehmungsbeamtin/Vernehmungsbeamter		

Datum/Unterschrift

mit der Bitte um weitere Veranlassung übersandt.

Kostenrechnung				€
a)	Entschädigung (Verdienstausfall)			
	gem. § 2 Abs. 2 ZSEG.....	Std. zu	€	_____
	(Bescheinigung der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers)			
	gem. § 2 Abs. 3 ZSEG.....	Std. zu	€	_____
b)	Fahrtkosten gem. § 9 Abs. 2 ZSEG			
	Rückfahrkarte.....		€	_____
	Bus/Straßenbahn.....		€	_____
c)	Wegegeld gem. § 9 Abs. 2 ZSEG	2x	km x	€ =
			+	€ =

d)	Sonstiger Aufwand gem. §§ 10, 11 ZSEG.....			
	Begründung			
Rechnerisch richtig:				Summe

				Auszahlungsbetrag

2005**Anlage 1**

Rückseite zu Blatt 1

Nur bei Barzahlung aus dem Handvorschuß

Dienststelle 	Ort, Datum
Die sachliche Richtigkeit wird bescheinigt. Die Entschädigung ist bar aus dem Handvorschuß zu zahlen.	
Dienststellenleiterin/Dienststellenleiter 	
Quittung Den Betrag von _____ € habe ich erhalten.	Antragstellerin/Antragsteller

Nur bei **Zahlung** durch die Kasse

Anweisende Dienststelle		
_____ <u>Auszahlungs-</u> Annahme- Anordnung		
Buchungsstelle: Kapital _____ Titel _____		
Haushaltsjahr _____		
HÜL: S.: _____/Nr.: _____	Auf Grund umstehender Kostenberechnungen wird an die Antragstellerin / den Antragsteller von der Antragstellerin/dem Antragsteller	
_____ kasse _____ €		
_____ auszuzahlen – anzunehmen – und – durch Absetzen von der Ausgabe – zu buchen.		
Sachlich richtig zugleich Im Auftrag		
Ort, Datum	Unterschrift	Unterschrift
_____	_____	_____
_____	_____	_____
Eingangsstempel, Prüf- und Bearbeitungsvermerke	(Bescheinigung der Kasse über die unbare Auszahlung)	

Ort, Datum Unterschrift		
Betrag erhalten: _____		

2005

Anlage 1

Rückseite zu Blatt 2

Polizeibehörde

Ort, Datum

Dienststelle

1. Die Zeugenentschädigung in Höhe von _____ €
- wurde bar aus dem Handvorschuss der _____ gezahlt -
- ist durch Auszahlungsanforderung zu zahlen. -*)
2. HÜL S. _____ Nr. _____
3. Mitteilung zu den Ermittlungsakten
4. Z. d. A.

*) Nichtzutreffendes bitte streichen.

2005

Anlage 1

Rückseite zu Blatt 3

Polizeibehörde

Ort, Datum

An

Betr.: Auslagen der Polizei

im Ermittlungsverfahren gegen

wegen

Aktenzeichen

ist nach umstehender Berechnung der Betrag von _____ € an die Zeugin/den Zeugen ausgezahlt worden.

Um Berücksichtigung bei der Kostenberechnung wird gebeten.

Im Auftrag